



Von der Schützengunft Waren 1674 e.V. war Christoph Stern (links) mit dabei.

FOTOS (2): HEIKO BROSIEN

Frank Winter setzt sich die Schützen-Landeskrone auf

Von unserem Mitarbeiter
Heiko Brosien

Neubrandenburg war zwei Tage „Heimstatt“ der Schützen. Die Besten vertreten Mecklenburg-Vorpommern beim Bundesschützertag.

NEUBRANDENBURG. Das Landeskönigsschießen hat in Neubrandenburg Frank Winter aus Ahlbeck bei Eggesin für sich entschieden. Beim 11. Landesschützenfest verwies der Sportschütze vom Kreisschützenverband Uecker-Randow mit einer beachtlichen Leistung (9,08 Teiler) seine Kontrahenten auf die Plätze. Mit den Wettkampfbedingungen in der Schützenhalle, die im Rahmen des Neubrandenburger Viertorefestes extra auf dem Marktplatz errichtet worden war, zeigte er sich sehr zufrieden. „Heute habe einfach alles gepasst“, meinte der 53-Jährige von der Schützengilde Leopoldshagen, der neben der „Schützenkrone“ auch eine Delegation zum Bundeskönigsschießen 2013 in Potsdam erhalten hat. Winter: „Ich hatte ein gutes Auge, eine sichere Hand, das Quantchen Glück und natürlich ein



Landesdamenkönigin wurde Diane Oklitz (2.v.links) von der Tollense-Schützengunft Neubrandenburg. Als Landesherrnkönig ist Frank Winter (2.v.rechts) (Schützengilde Leopoldshagen) geehrt worden. Bei den Jugendlichen siegten Henrike Michelsen (l.) und Til Reichenbacher (beide Schützengunft zu Crivitz).

funktionierendes Gewehr.“ Der Titel Landesdamenkönigin 2012 bleibt hingegen in der Viertorestadt. Diane Oklitz von der Tollense-Schützengunft Neubrandenburg (Kreisschützenverband Mecklenburgische Seenplatte) konnte sich die Sieger-Kette vom Präsidenten des Landes-schützenverbandes Mecklenburg-Vorpommern Gerd Hamm umhängen lassen. „Ich war erst skeptisch, ob es

heute laufen würde“, sagte die 47-Jährige nach der Entgegennahme von Urkunde und Pokal. „Ich brauche eigentlich immer absolute Ruhe beim Schießen, hatte heute aber den Gehörschutz nicht dabei“, erklärte die Sportschützin, die in Neubrandenburg als Tagesmutter arbeitet.

In der Wertungskategorie Jugend gehen beide Titel an Sportler der Schützengunft

zu Crivitz (Kreisschützenverband Parchim). Landesjugendkönigin beziehungsweise Landesjugendkönig wurden die 15-jährige Henrike Michelsen und der 13 Jahre junge Til Reichenbacher. Letzterer erhielt ebenfalls eine Delegation zum Bundeskönigsschießen im kommenden Jahr in Potsdam. An dem Landeskönigsschießen hatten die besten 56 Sportschützen aus den Kreisverbänden teilgenommen. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr auf Zehnerringscheiben einer elektronischen Schießanlage. Die Zuschauer konnten die Wettbewerbe hautnah mitverfolgen. Beim Jugend- und Bürger-Königspreisschießen für Jedermann griffen etwa 500 Interessierte selbst zur Sportwaffe und schossen um die Preise wie Fernseher, Gutscheine und Heimelektronik. Im viertgrößten Sportverband Mecklenburg-Vorpommern sind nach Angaben des Landes-schützenverbandes derzeit rund 7800 Sportschützen in 194 Vereinen organisiert.

Webtipp

Weitere Informationen und Fotos vom Schützertreffen www.nordkurier.de/sport

Felix Haack gewinnt

WOLGAST. Am Wolgaster Ziesaberg wurde auf dem Rundkurs der zweite von fünf Motocrossrennen um den „Mecklenburg-Cup“ ausgetragen. Ein eigenes Rennen fuhren dabei die Lizenzfahrer mit dem überlegenen Rügauer Felix Haack an der Spitze. Einen Mann hätte er jedoch nicht halten können, Ron Noffz von den Wolgaster Gastgebern. Er nutzte als A-Lizenzfahrer das Rennen außer Konkurrenz zum Training. In den Hobbyklassen siegten Tobias Frank und Heinz Seefeld. Bei den Senioren war Markus Herrmann vom MC Wolgast genauso wenig zu bezwingen wie Frank Kistenmacher aus Neverin auf Oldtimern. **nk**

Später Siegtreffer lässt FCN-Frauen jubeln

NEUBRANDENBURG. Mit einem Sieg in letzter Minute ist den Fußballfrauen des 1. FC Neubrandenburg eine erfolgreiche Rückkehr in die NOFV-Regionalliga gelungen. Gegen den BSV Al Dersimspor gewann das Team von Trainer Onni Berner auf eigenem Platz mit 2:1.

Dabei sah es lange Zeit gar nicht nach einem erfolgreichen Saisonauftakt aus. Bereits in der 10. Spielminute wurden die FCN-Kickerinnen kalt erwischt, als Katja Voigt nach Eckball per Kopf die Gasteführung erzielte. Nach dem Rückstand wirkten die FCN-Frauen fast wie gehemmt. Folglich kam der BSV zu weiteren Möglichkeiten. Aber entweder vergaben die Gäste knapp oder scheiterten an

der FCN-Torfrau Svenja Busies, die ein ums andere Mal zur Stelle war. Allein in der ersten Halbzeit vereitelte sie drei Großchancen (14./34./45.).

In der zweiten Hälfte sahen die 46 Zuschauer eine FCN-Mannschaft, die sich stetig steigerte und zu ihrem Spielrhythmus fand. Folglich übernahm sie schließlich die Regie auf dem Platz. Zehn Minuten nach Wiederanpfiff hatten die Gastgeberinnen Pech, als bei einem Schuss von Anja Wagner der Pfosten im Wege war. Wiederum zehn Minuten später wurde den FCN-Frauen ein Strafstoß verweigert, als eine Gastespielerin im Strafraum mit der Hand agierte. In der 76. Minute markierte Ulrike Knoll

nach schönem Zuspiel von Lisa Wolkner den Ausgleich. Jetzt starteten die Berner-Schützlinge ihre Schlussoffensive und wurden belohnt. Eine Minute vor Spielende wurde Lisa Wolkner in Szene gesetzt, sie passte quer zu Lisa Schramm, die wiederum die Nerven behielt und den 2:1-Siegtreffer erzielte.

Erleichtert zeigte sich Trainer Onni Berner über die drei Punkte: „Besonders mit der zweiten Halbzeit kann ich sehr zufrieden sein. Vor allem haben wir nach dem Rückstand Moral bewiesen.“ **FCN:** Busies – Cziborra; Beilke; Antje Wagner; Heller; Franke (62.Müller); Anja Wagner; Knoll (90. Lischinski); Schramm; Schädlich; Kupfer(55.Wolkner). **mp**

Torgelower Ringertalent gibt Visitenkarte bei der WM ab

TORGELOW. Auf große Reise ist in den vergangenen Tagen Torgelows Ringertalent Alexander Grebensikov gegangen. Zusammen mit einer Auswahl des deutschen Ringerbundes nimmt er gegenwärtig in Pattaya (Thailand) an den Junioren-Weltmeisterschaften teil. Der 18-jährige Juniorenmeister und Dritter der Männermeisterschaften will es diesmal bei der WM besser machen als zur EM 2012, wo er unglücklich in der Vorrunde gescheitert war. Bei der WM in Pattaya gehen viele „Exoten“ an den Start, da steigen dann auch die Chancen auf eine lösbare Aufgabe. Für die Mannschaftssaison hat der Abiturient der Elitesportschule Frankfurt/Oder das Team gewechselt, nach der Auflösung der Küstenringer kämpft er



Zur WM: Alexander Grebensikov

FOTO: UWE BREJMER

jetzt nach Absprache mit den Verantwortlichen für die Regionalligamannschaft des RSV Hansa 90 Frankfurt/Oder. Bei Einzelturnieren und Meisterschaften wird Alex allerdings weiterhin für den SAV Torgelow auf die Matte treten.

Unter den Augen von Bundestrainer Maik Bullmann wird Alexander Grebensikov heute zum ersten Kampf an den Weltmeisterschaftsstart gehen. **ub**

Heimpremiere geht daneben

NEUBRANDENBURG. Eine bittere 2:7-Heimniederlage gegen Spitzenreiter SV Meppen kassierte am 2. Spieltag der B-Juniorinnen-Bundesliga Nord/Nordost der 1. FC Neubrandenburg 04. Vor gut 120 Zuschauern waren die Gastgeber bei ihrer Heimpremiere bis zur 59. Minute ebenbürtig, waren sogar drauf und dran die Partie zu kippen, ehe sie komplett einbrachen. „Wir haben heute eindrucksvoll gesehen, dass in der Bundesliga 60 gute Minuten

nicht ausreichen, um etwas Zählbares mitzunehmen. Was die letzten 20 Minuten passiert ist, will immer noch nicht in meinen Kopf“, war FCN-Trainerin, Katharina Berner enttäuscht. Die FCN-Tore erzielten Jasmin Sehan und Charlotte Ring.

1. FC Neubrandenburg: Hagemann – Gille (69. Groth), Möller, Voigt, Krohn, Ring (64. Fritsch), Knappe (48. Niemann), Magoltz, Heller (60. Radeke), Sehan, Weglowski. **tib**

EM-Lauf: Busch wird Neunter

DAUGAVPILS. Für Tobias Busch vom MC Nordstern Stralsund (8 Pkt.) auf Platz neun und den Schwarzwälder Max Dilger (5) auf Rang zwölf reichte es beim zweiten von vier Läufen um die Speedway-Europameisterschaft im lettischen Daugavpils wiederum nur zu Plätzen im hinteren Mittelfeld. Sieger wurde der Russe Grigoriy Laguta (13+3)

nach einem Stechen vor Ales Dryml (13+2) aus Tschechien sowie dem Letten Andrej Lebedevs (10).

In der Gesamtwertung der Europameisterschaftsserie führt weiterhin Ales Dryml (29) vor Lebedevs (20).

Der dritte Europameisterschafts-Lauf wird am 15. September im slovenischen Krsko ausgetragen. **nk**

Ergebnisse & Tabellen

Fußball

ALTE HERREN SÜD/MS-VP	
Malchower SV-Mirow/Rechlin	4:1
Fort. Blankensee-Union Wesenberg	4:6
SV Feldberg-FV Wokuhl	6:0
TSG Neustrelitz-SV Waren 09	2:5

TABELLE	
1. UNION WESENBERG	2 18: 6 6
2. SV FELDBERG	2 10: 1 6
3. MALCHOWER SV	2 6: 2 6
4. SV WAREN 09	2 6: 4 3
5. FORTUNA BLANKENSEE	1 4: 6 0
6. FSV MIROW/RECHLIN	1 1: 4 0
7. TSG NEUSTRELITZ	2 3: 9 0
8. FV WOKUHL	2 2:18 0

ALTE HERREN NORD/MS-VP	
Groß Plasten-SV Rosenow	0:2
Altentrepow-Penzliner SV	1:1
1. FCN 04-TSV Friedland	4:2
SV Cölpin-Demmin SV	3:4

TABELLE	
1. FC NBDG 04	2 7:3 6
2. DEMMINER SV	2 6:5 4
3. SV ROSENOW	2 3:3 3
4. TSV 1814 FRIEDLAND	2 4:5 3
5. FSV ALTENTREPTOW	2 3:3 2
6. PENZLINER SV	2 2:2 2
7. MSV GROß PLASTEN	2 1:3 1
8. SV CÖLPIN	2 4:6 0

ALTE HERREN SÜD/VORPOMMERN	
MURCHIN/RUBKOW-AUFBAU JATZNICK:3	
MOTOR EGGESIN-PASEWALKER FV	7:2
FERDINANDSHOF-VFC ANKLAM	1:1
EINH. STRASBURG-GREIF TORGELOW	1:6

TABELLE	
1. MOTOR EGGESIN	1 7:2 3

2. TORGELOWER SV GREIF	1 6:1 3
3. AUFBAU JATZNICK	1 3:1 3
4. GW FERDINANDSHOF	1 1:1 1
4. VFC ANKLAM	1 1:1 1
6. SV MURCHIN/RUBKOW	1 1:3 0
7. PASEWALKER FV	1 2:7 0
8. EINHEIT STRASBURG	1 1:6 0

ALTE HERREN NORD/VORPOMMERN	
GSV 04 TRAD.-SV KATZOW	7:0
SV GÜTZKOW-GREIFSWALDER SV PULS 1:1	
SSV SPANTEKOW-KARLSBG/ZÜSSOW	3:1
HFC GREIFSWALD-BEHREHHOFF	2:2

TABELLE	
1. GREIFSWALDER SV 04 TRAD.	1 7:0 3
2. SSV SPANTEKOW	1 3:1 3
3. HFC GREIFSWALD	1 2:2 1
3. EINTRACHT BEHREHHOFF	1 2:2 1
5. GREIFSWALDER SV PULS	1 1:1 1
5. SV GÜTZKOW	1 1:1 1
7. GREIFSWALDER SV 04	0 0:0 0
8. KARLSBURG/ZÜSSOW	1 1:3 0
9. SV KATZOW 49	1 0:7 0

BUNDESLIGA B-JUNIORINNEN	
1. FC Union Berlin-Kieler SV Holstein	4:0
FCN-SV Meppen	2:7
Magdeburger FFC-FF USV Jena	0:1
Turbine Potsdam-SV Werder Bremen	2:1
Hamburger SV-VfL Wolfsburg	0:2

TABELLE	
1. SV MEPPEN	2 11: 2 6
2. VfL WOLFSBURG	2 5: 1 6
3. FF USV JENA	2 4: 0 6
4. 1. FC UNION BERLIN	2 4: 3 3
5. KIELER SV HOLSTEIN	2 5: 6 3
6. 1. FFC TURBINE POTSDAM	2 4: 6 3
7. SV WERDER BREMEN	2 2: 3 1
8. HAMBURGER SV	2 1: 3 1
9. MAGDEBURGER FFC	2 0: 5 0
10. 1. FCN 04	2 3:10 0

nk_sp_tabelle_seite_dreizehn